

Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt vom 09. November 2021

Wie geht es weiter im Viertel

Insbesondere in den vergangenen Monaten haben die unmittelbaren Anwohnerinnen und Anwohner des Sielwall-Ecks, in der Linienstraße, im Fehrfeld und entlang des Sielwall besonders viel ertragen müssen – vor allem spät nachts an den Wochenenden. Die Belastungen durch Lärm, Müll und durch Belästigungen waren so groß, dass die Bürgerinnen und Bürger sich unter anderem durch Sit-Ins in den Straßen zur Wehr gesetzt haben.

Im Viertel wird gefeiert und das soll auch so bleiben. Aber es muss – gerade mit Blick auf die Anwohnerinnen und Anwohner – wieder zu einem bessern Gleichgewicht gefunden werden.

Einiges ist bereits passiert: Der Beirat hat sich frühzeitig für eine nächtliche Wochenend-Sperrung des Sielwall-Ecks für PKW eingesetzt. Seit dem Frühsommer dieses Jahres wird die Sperrung nun konsequent umgesetzt. Seit einigen Wochen ist zudem ein Awareness-Team im Viertel unterwegs, das Menschen anspricht und Hilfe anbietet. Hierüber wird zudem ein stetiger Kontakt zwischen Gastronomie, Polizei, Gästen und dem Awareness-Team ermöglicht. Am Osterdeich wurde ein öffentlicher Toilettencontainer sowie Mobiltoiletten aufgestellt, mehr Müllbehälter aufgestellt und Mülltüten verteilt. Die Beleuchtungssituation insbesondere in den Seitenstraßen wurde bereits verbessert oder wird kurzfristig verbessert. Das ist viel, aber noch nicht genug!

Jetzt geht es zum einen darum, diese Maßnahmen zu verstetigen. Zum anderen müssen gezielt weitere Maßnahmen ergriffen werden, die den öffentlichen Raum wieder vielfältiger erlebbar machen. Der Beirat hat daher einen Beschluss gefasst:

Beschluss:

- Der Beirat fordert eine unbefristete Umsetzung der Sperrung des Sielwall-Ecks für PKW von 21.00Uhr – 5.00 Uhr morgens an den Wochenenden und vor Feiertagen. Ebenso fordert der Beirat den unbefristeten Einsatz des Awareness-Teams zwischen 23.00 Uhr und 5.00 Uhr morgens an den Wochenenden und vor Feiertagen. Beide Maßnahmen haben sich bewährt und zu einer deutlich spürbaren Verbesserung der Situation geführt.
- In den besonders belasteten Straßen Fehrfeld, Linienstraße und Sielwall fordert der Beirat eine Erhöhung der Reinigungsfrequenzen, insbesondere an den Wochenenden. In diesen Straßen fordert der Beirat außerdem eine Reinigung nicht nur der Straße, sondern auch der Nebenanlagen und der Gehwege durch die Bremer Stadtreinigung.
- Für das Frühjahr 2022 fordert der Beirat zudem ein Aktionsprogramm für die warme Jahreszeit. Die Umsetzung und Finanzierung erfolgreicher Maßnahmen wie das Aufstellen der Toilettencontainer am Osterdeich muss im kommenden Jahr frühzeitig organisiert und sichergestellt werden. Ebenso das Bereitstellen einer hohen Anzahl von Müllgefäßen am Osterdeich mit täglicher Leerung, wie in diesem Jahr. Ein Müllsammelsystem mit Verteilstationen für Müllsäcke und Sammelstationen am Osterdeich sollte frühzeitig entwickelt und umgesetzt werden.
- Der Beirat setzt sich zudem für einen verstärkten Einsatz von Fußstreifen von Polizei und Ordnungsdienst ein, insbesondere spät abends und nachts während des Wochenendes. Die Grundpräsenz der Polizei und des Ordnungsdienstes - nicht durch vorbeifahrende Mannschaftswagen, sondern in Persona durch ansprechbare Zweiertteams - ist notwendige Ergänzung zum Einsatz des Awareness-Teams.
- Der Beirat unterstützt zudem Maßnahmen, die den öffentlichen Raum anders erlebbar machen und die dem ganzen Viertel zugutekommen. Sei es durch Nachbarschaftsaktionen oder durch temporäre Kunst oder Kulturaktionen im öffentlichen Raum. Anträge für konkrete Projekte können beim Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt gestellt werden.